

## Verein Kita Chnopftruckli Jahresbericht 2024 der Kita-Leitung

---

Das vergangene Jahr hinterliess bei den Kindern und dem Team positive Eindrücke und tolle Erlebnisse. So gestaltete sich der Kitaalltag abwechslungsreich und spannend. Im diesjährigen Jahresbericht lesen Sie, was wir alles erlebt haben und erhalten so einen Einblick in unseren Alltag.

### Jahresrituale im Chnopftruckli

Ein sehr präsenten Ritual im Jahresverlauf sind die Geburtstage der Kinder und des Betreuungsteams. Diese werden alle gebührend gefeiert. Das Geburtstagskind darf auf einem speziell angefertigten Stuhl sitzen und eine Krone tragen. Nach dem ausgiebigen Geburtstagsgesang in unterschiedlichen Sprachen wird das mitgebrachte zVieri geteilt.

Die nachfolgenden Rituale finden nur einmal jährlich statt und werden deshalb bereits lange im Voraus herbeigeseht.

In den zwei Wochen vor der **Fasnacht** tauchten die Kinder in eine bunte und fröhliche Zeit ein. Sie durften sich nach Herzenslust verkleiden und so in verschiedene Rollen schlüpfen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Räbehegel am Donnerstagnachmittag, bei dem die Kinder die Fasnachtstradition hautnah erleben konnten. Der krönende Abschluss war unsere Teilnahme am Fasnachtsumzug am Dienstag – als fröhliche Frösche hüpfen wir gemeinsam durch die Straßen und genossen die ausgelassene Stimmung.



In den Tagen vor **Ostern** wurde in der Kita fleißig gebacken, gebastelt und Eier gefärbt. Dabei nahm nicht nur das Ei, sondern auch so manche Kinderhand bunte Farben an. Das Thema Ostern zog sich durch den Kita-Alltag: Im Singkreis wurden fröhliche Lieder gesungen und spannende Geschichten über den Osterhasen erzählt. Der Höhepunkt war der traditionelle Kita-Osterfeiertag. Nach einem reichhaltigen Brunch warteten die Kinder gespannt auf die Osterüberraschung. Doch dieses Jahr war alles ein wenig anders. Statt vieler kleiner Osternester hatte der Osterhase eine große Überraschung vorbereitet: einen riesigen Schokoladenhasen für alle. Die Kinder staunten nicht schlecht über die süsse Riesenüberraschung und genossen es, ihn gemeinsam zu teilen. So wurde das Osterfest zu einem besonderen Erlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird.

Ein erstes Highlight im Dezember war der Besuch des Samichlaus. Die Kinder durften ihre eigenen „Chlaussäckli“ gestalten und lernten gemeinsam Verse, die sie ihm vortragen wollten. Mit großer Vorfreude hängten sie ihre Säckli an eine lange Leine im Korridor – in der Hoffnung, dass der Samichlaus sie übers Wochenende mit feinen Leckereien füllen würde. Und tatsächlich: Am Montag waren die Säckli verschwunden!



Am Samichlaustag war die Aufregung groß. Nach dem Mittagsschlaf versammelten sich alle Kinder im Turnraum und warteten gespannt. Doch dieses Jahr gab es eine besondere Überraschung: Der Samichlaus kam zum ersten Mal direkt in das Kita-Haus. Das war für die Kinder ungewohnt – was suchte der bärtige Mann nur hier? Manche waren neugierig, andere hielten lieber etwas Abstand. Doch als der Samichlaus begann, eine Geschichte zu erzählen, legte sich die anfängliche Unsicherheit langsam. Besonders freute er sich über die gelernten Verse und Lieder der Kinder.

Zum Abschluss holte er aus seinem großen Jutesack für jedes Kind ein gefülltes Chlaussäckli hervor. Nach einem herzlichen Abschied ließen sich die Kinder beim gemeinsamen Zvieri mit Grittibänz, Mandarinen und Schokolade den festlichen Moment schmecken. Ein aufregender und unvergesslicher Samichlaustag! 🤖 ✨

Die Vermittlung von religiösen Werten obliegt den Eltern. Das Chnopftruckli pflegt und vermittelt ortsansässige Bräuche ohne auf religiöse Hintergründe einzugehen.

### Projekte im Chnopftruckli

Im Februar stand das spannende Thema «**Feuerwehr**» im Mittelpunkt. Zwei Wochen lang setzten sich die Kinder intensiv mit den Aufgaben der Feuerwehr auseinander. Sie lernten, wie Brände verhindert werden können, welche Ausrüstung die Feuerwehrleute tragen und wie ein Notruf abgesetzt wird. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Feuerwehr in Döttingen. Dort konnten die Kinder ein echtes Feuerwehrauto erkunden, Schläuche ausprobieren und hautnah erleben, wie Feuerwehrleute im Einsatz arbeiten. Parallel dazu fand für das Kita-Team eine Schulung zur «Evakuierung im Notfall» statt. Dabei wurden wichtige Abläufe trainiert, um im Ernstfall schnell und sicher reagieren zu können. So war dieses Projekt nicht nur für die Kinder lehrreich, sondern stärkte auch die Sicherheit in unserer Kita.





Von Mai bis Juni fand unser **Waldprojekt** statt. Einmal pro Woche besuchten wir den Wald – an wechselnden Tagen, damit alle Kinder die Möglichkeit hatten, daran teilzunehmen. Dieses Projekt wurde von Kindern und Eltern gleichermaßen begeistert aufgenommen.

Im Wald waren die Kinder mit allen Sinnen dabei: Sie entdeckten Pflanzen und Tiere, sammelten Naturmaterialien, balancierten über Baumstämme und lauschten den Geräuschen des Waldes. Die Natur bot unzählige Möglichkeiten zum Spielen, Forschen und Erleben. Dieses Projekt hat nicht nur die Verbindung zur Natur gestärkt, sondern auch die Kreativität und motorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert – eine wertvolle und bereichernde Erfahrung für uns alle! 🌿 🙌 🦉



Im September drehte sich drei Wochen lang alles um den **Apfel**. Die Kinder erlebten den Apfel mit allen Sinnen – sie backten, kochten, spielten und erkundeten verschiedene Bücher rund um das Thema. Ein besonderes Highlight war das Apfelsaftpressen, bei dem die Kinder selbst Hand anlegen durften. Außerdem wurden Äpfel gedörrt und auf verschiedene Weise verarbeitet.

Mehrere Ausflüge führten uns direkt zu den Apfelbäumen. Besonders schön war der Besuch bei Familie White. Dort durften die Kinder selbst Äpfel pflücken. Als liebevolle Überraschung kochte die Familie für jedes Kind frisches Apfelmus – eine köstliche Erinnerung an dieses wunderbare Projekt. 🍏 🍷



### Aktivitäten und Ausflüge im Chnopftruckli

Auch in diesem Jahr bereicherten zahlreiche **kleinere und größere Ausflüge** unser Betreuungsangebot, zusätzlich zu den regelmäßigen Aktivitäten in den Innen- und Außenräumen der Kita. Während kleinere Ausflüge, wie etwa Besuche auf nahegelegenen Spielplätzen, in den Alltag integriert wurden, fanden größere Ausflüge an ausgewählten Terminen statt und bildeten besondere Höhepunkte des Jahres.

Im **Juni** führte uns ein Ausflug zum **Zwergenweg in Leuggern**, einem spannenden Themenweg. Mit dem Postauto ging es dorthin, wo die Kinder viel zu entdecken hatten, darunter das aufregende menschengroße Hamsterrad, das sie selbst in Bewegung setzen konnten.

Im **August** machten wir einen Ausflug in den **Haselzoo**, der bei den Kindern auf großes Interesse stieß. Sie konnten die Tiere füttern, streicheln und mehr über sie erfahren. Der Spielplatz im Zoo sorgte dafür, dass auch die Bewegung und der Spaß nicht zu kurz kamen.



Ein fester Bestandteil unseres Bewegungsangebots ist der wöchentliche Besuch der Turnhalle der Stiftung Etuna St. Johann. Jeden Montagnachmittag steht uns die Turnhalle zur Verfügung, was besonders im Winter ein Highlight für die Kinder ist. Bei kalten Temperaturen können sie sich dort ohne die Einschränkungen durch dicke Winterkleidung frei bewegen, turnen und klettern – eine willkommene Abwechslung, die den Kindern viel Freude bereitet.

Neben den Bewegungsaktivitäten gehören auch regelmäßige Angebote wie **Experimentieren, Kochen, Backen, Basteln und Werken** zur Tagesroutine. Diese kreativen und praktischen Tätigkeiten fördern die Selbstständigkeit und die Experimentierfreude der Kinder und bereichern ihren Alltag auf vielfältige Weise.

Ein Einblick in diese spannenden Aktivitäten wird durch die nachfolgenden Fotos gegeben.



## Das Chnopftruckli-Team

Im Zeitraum von Januar bis August 2024 war die Kitaleitung **Isabella Hunziker** aufgrund von Mutterschutz abwesend. Ab Dezember 2023 wurde Sarina Bücheler mit einem Arbeitspensum von 30 % eingestellt, um sich gemeinsam mit Isabella in ihre neuen Aufgaben einzuarbeiten. Ab Januar übernahm Sarina zusammen mit Vaxhide die Leitung der Kita. Sarina Bücheler's befristeter Einsatz endete per Ende Juli wieder, bevor Isabella Hunziker im August ihre Arbeit wieder aufnahm. Wir danken Sarina und Vaxhide für ihr Engagement und ihre Flexibilität während dieser wichtigen Übergangsphase.

Der befristete Praktikumsvertrag von **Lena Müller** endete per Ende Juli.

Neu im Praktikum durften wir ab August **Rahel Wehrli** aus Klingnau in unserem Team begrüßen.

Leider schied im Sommer ungeplant die Auszubildende **Luana Höchli** aus unserem Chnopftruckli-Team aus.

Im Sommer gibt es immer grosse Schwankung in der Gruppenbelegung, weil die Übertritte in den Kindergarten und somit auch der Tagesstruktur anstehen. Deshalb wurden per August 2024 die Arbeitspensen der Mitarbeiterinnen zum Teil angepasst.

Im Juni führte uns unser jährlicher Teamausflug nach Baden. Dort liess sich das Team bei einem ausgiebigen Brunch im Restaurant Bela Loko verwöhnen bevor es auf den FoxTrail ging. Während des Ausflugs hatten alle die Möglichkeit sich in Ruhe auszutauschen und Gespräche zu führen, was den Teamzusammenhalt weiter gestärkt hat.

## Die Chnopftruckli-Kinder

Im Jahr 2024 war die Anfrage nach Plätzen in unserer Kita leider nicht so groß wie in den Vorjahren. Zwischen Mai und Juli verzeichneten wir eine hohe Anzahl an Austritten, was zu einem spürbaren Rückgang der Kinderzahl führte. Trotz unserer Bemühungen konnten wir in dieser Zeit nur wenige neue Kinder gewinnen.

Ein interessantes Muster zeigt sich bei den bevorzugten Tagen der Eltern: Dienstag und Donnerstag sind die beliebtesten Wochentage für die Betreuung, während Montag und Mittwoch gut belegt sind. Am Freitag hingegen ist die Belegung sehr schwach.

Diese Entwicklung stellt eine Herausforderung für uns dar, und wir arbeiten aktiv daran, unsere Angebote und die Sichtbarkeit unserer Kita zu verbessern, um neue Familien anzusprechen. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung in dieser Übergangsphase und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine positive Entwicklung für die Zukunft erreichen werden.

## Die Zusammenarbeit mit Chnopftruckli-Eltern

In diesem Jahr fand der Elternanlass als Abschluss unseres Waldprojekts statt. Dieser Event diente gleichzeitig als Abschlussfest für die Kinder, die im Sommer aus der Kita austreten und in den Kindergarten sowie in die Tagesstruktur wechseln.

Das Fest war ein großer Erfolg obwohl das Wetter nicht so richtig mitspielte. Im Wald konnten die Familien verschiedene Spielstationen erkunden, die für viel Spaß und Freude

sorgten. Ein gemütliches Feuer rundete die Veranstaltung ab und sorgte für eine angenehme Atmosphäre.

Im November haben wir zu einem Informations-Abend zur geplanten Einführung der Eltern-App Leoba eingeladen. Obwohl weniger Eltern als erwartet der Einladung gefolgt sind, war der Abend sehr konstruktiv. Solche Anlässe bieten auch immer wieder eine Plattform um sich in Ruhe untereinander auszutauschen.

Im Dezember gestalteten unsere Auszubildenden wie jedes Jahr das Adventsfenster, welches am 10. Dezember eröffnet wurde. Dazu haben wir die Eltern der Chnopftruckli Kinder zu einem Apéro mit Lebkuchen und Zopf eingeladen.

Das ganze Jahr über, fanden Elterngespräche statt. Wir freuen uns sehr über die anregenden und informativen Gespräche und schätzen die wertvolle und gute Zusammenarbeit mit den Eltern sehr. Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals für das Vertrauen, welches die Eltern uns für die Betreuung ihrer Kinder entgegenbringen.



### Die Chnopftruckli-Vernetzung

Aufgrund der Abwesenheit von Isabella Hunziker geriet die Pflege des Netzwerkes in der ersten Jahreshälfte etwas in den Hintergrund.

In der zweiten Jahreshälfte hat Isabella Hunziker die Netzwerkarbeit wieder intensiviert und unter anderem Kontakt zum Frauenbund Klingnau und der Regionalbibliothek gesucht. Der Frauenbund Klingnau bietet im Jahresprogramm sehr viele Aktivitäten für Familien und Kinder, weshalb eine allfällige Kooperation wertvolle Synergien freisetzen könnte, das selbe gilt auch für die Regionalbibliothek. Die verantwortlichen Personen haben sehr positiv auf die Kontaktaufnahme reagiert, nun gilt es im neuen Jahr die Schnittstellen der Angebote zu finden und auszuarbeiten wie wir uns gegenseitig unterstützen können.

Gemeinsam mit der Spielgruppe Zauberchischtä haben wir am Chlausmarkt im November wieder ein Bastelangebot und Lebkuchen verzieren für Kinder bereitgestellt. Das kam sehr gut an und wir wurden gut besucht. Die Zusammenarbeit mit der Spielgruppe ist immer sehr unkompliziert, was wir sehr schätzen.

## Schlusswort

Das Betreuungsteam ist das Herz unseres Betriebs und hat grosses geleistet im vergangenen Jahr. Herausforderungen werden angenommen und gemeinsam gemeistert. Die Motivation und der Tatendrang aus jedem Tag das Beste für die Kinder herauszuholen sind täglich spürbar.

So blicken wir mit Zuversicht und gespannt auf das 2025.

### **Herzlichen Dank**

... an das ganze Chnopftruckli-Team für ihre nach wie vor ausserordentlich engagierte und von Freude geprägte Arbeit mit den Kindern und Ihren Familien.

... an alle Kinder, die mit ihren kreativen Ideen und herzlichem Lachen unseren Alltag bereichern.

... an alle Eltern für ihr grosses Vertrauen und ihre Wertschätzung, welche sie uns täglich entgegenbringen.

... den Mitgliedern des Vereinsvorstands, welche sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für uns engagieren.

... an die reformierte Kirchgemeinde Klingnau, für die unkomplizierte Gastfreundschaft in ihren Räumlichkeiten zu besonderen Chnopftruckli-Anlässen.

... an die Tagesstrukturen Döttingen-Klingnau-Koblenz und der Spielgruppe Zauberchischtä für die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit.

... an alle Sponsoren, Spendern, Angehörigen und Freunde.

Isabella Hunziker  
Kita-Leitung

Vaxhide Nuhiji  
Stv. Kita-Leitung